

Spezialisten für Ihren Schädlingsbefall

Schnell, sicher und giffrei gegen Ihren Eichenprozessionsspinner Befall

Seit einiger Zeit haben wir auch in Deutschland mit der Verbreitung der Eichenprozessionsspinner zu kämpfen.

Eichenprozessionsspinner sind kleine Raupen/Nachtfalter aus der Familie der Zahnspinner. Wie ihr Name schon sagt, lauern sie meistens auf den Eichenbäumen. Die Brennhaare dieser Raupen sind toxisch und können gesundheitliche Schäden verursachen, die zum Teil langjährige Behandlungen nach sich ziehen können. Hautausschlag, Allergien und Reizungen der Atemwege sind nur einige Beispiele. Im Idealfall werden bereits im Vorfeld vorbeugende Maßnahmen ergriffen, die die Population deutlich mindern oder sogar komplett eindämmen.

Oft ist es jedoch für präventive Maßnahmen zu spät und es folgt die akute Bekämpfung. Die herkömmlichen Methoden sind allerdings zum Teil sehr problematisch. Viele Methoden bekämpfen zwar wirkungsvoll die Raupen, Gespinnstnester und Häutungsreste, doch nicht immer ohne Schäden an der Baumsubstanz.

Handeln Sie jetzt ökologisch und melden Sie sich bei uns.

Eichenprozessionsspinner

Häufig gestellte Fragen:

Was macht diese Härchen so gefährlich?

Die Raupen entwickeln diese Brennhaare als Abwehrmechanismus gegen Feinde (z.B. Vögel) diese Härchen enthalten ein Nesselgift. Bei Gefahr werden die Brennhaare abgefeuert. Kommen diese etwa auf die Haut, rufen sie Reaktionen wie Ausschläge hervor. Bei sensiblen Menschen oder Allergikern kann das Gift sogar zu Fieber führen. Die Härchen selbst können noch jahrelang im Boden überdauern!

Wie können sich Spaziergänger, Kinder oder Hunde vor den Raupen schützen?

Laut einem Förster sollten Eichen im Frühjahr gemieden werden. Zudem seien Hunde und Haustierbesitzer wachsam über mögliche Reaktionen ihrer Tiere. Einzelne Bäume und Populationen könne man zwar bekämpfen, laut dem Förster „sind wir jedoch nicht Herr der Lage“. Da die feinen Härchen durch Wind aufgewirbelt werden und für das bloße Auge schwierig zu sehen sind, kann nahezu überall die Gefahr bestehen.

Ist der Schaum gesundheitsschädlich?

Hergestellt aus 100% Pflanzenzucker (Kokosnuss und Mais), ist der organische Schaum nicht toxisch oder in irgendeiner Form schädlich für die Umwelt. Der Schaum ist nicht süß und er zieht kein Ungeziefer (Ameisen) an.

JOLMES
GEBÄUDEREINIGUNG



Jolmes Gebäudereinigung GmbH

Karl-Schurz-Straße 17 · 33100 Paderborn
Tel. 05251/8999-0 · E-Mail: info@jolmes.de
www.jolmes.de

Das Heißwasser- schaumverfahren

Effektive Bekämpfung Ihrer Schädlinge

Bei uns, der Jolmes Gebäudereinigung GmbH kommt das sogenannte Heißwasser-/ Heißschaumverfahren (HWS-Verfahren) zum Einsatz.

Bei diesem Verfahren wird Wasser, nahe dem Siedepunkt (ca. 97°C), über eine Lanze zur befallenen Stelle gebracht und im selben Arbeitsgang ein spezieller organischer Schaum zugeführt. Der entstehende Schaumteppich verlangsamt das Abkühlen, wodurch die Hitze länger und intensiver wirkt, und verklebt die Brennhaare. Durch das Abfließen des Schaums werden auch umliegende Brennhaare und Häutungsreste mitgenommen und somit entfernt. Die abgekochten Brennhaare verlieren ihr Gefahrenpotential und sind nicht mehr gesundheitsschädlich.

Die chemiefreie Anwendung mit dem Heißwasser-/ Heißschaumverfahren ist besonders umweltschonend sowie oberflächenschonend.

Wegen der chemiefreien Technik ist das Heißwasser-Schaumverfahren auch an öffentliche Plätzen besonders gut einsetzbar, z.B an:

- Schulen/Kindergärten
- Sportplätze
- Parkplätze
- Parkanlagen
- Zeltplätze
- heimische Gärten und Siedlungen



Eichenprozessionsspinner

Wir nehmen es mit Ihren Schädlingen auf!

Falls Sie einen Befall mit diesen Insekten haben, werden wir Sie fachgerecht vor Ort bekämpfen. Dabei wird nicht, wie in vielen Fällen, eine thermische Behandlung mit einer Feuerlanze bevorzugt, denn dadurch erhöht sich die Brandgefahr gerade im Sommer drastisch. Wir sind mit der sicheren HWS Methode auch in trockenen Monaten sicher und schädigen weder Umwelt noch sind wir witterungsabhängig (außer Starkregen).

Ihre Vorteile

- schnelle und gründliche Bekämpfung durch effektive Arbeitsabläufe
- kompletter Verzicht auf Umweltgifte unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- anwendbar direkt am Befall und auf fast allen befestigten und unbefestigten Flächen
- oberflächenschonend (keine Schädigung der Baumsubstanz)
- anwendbar in Bereichen von Gewässern und Oberflächenkanälen
- anwendbar in sensiblen Bereichen wie Kindergärten oder Schulen
- problemlos anwendbar auf Gegenstände z.B Spielgeräte oder Sandkästen

Sollten sie Fragen bezüglich Ihres Befalls haben, stehen wir Ihnen mit einer kompetenten Beratung zur Seite und informieren Sie darüber, wie Sie sich künftig vor den Eichenprozessionsspinnern schützen können.